

Nördlingen/Schw.

Scharlachrennen

Nationale Prüfungen

Würth-Derby-Cup (Deutsches Pony-Derby-Springen)

+ Süddeutsches Reit-, Dressur- und Springpferdechampionat

+ Sichtung zum Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

+ Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

+ Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen

Dressurpferdes

22.-25.07.2010

Veranstalter : V. Scharlachrennen Nördlingen/DON 8877914 in

Zusammenarbeit mit der Scharlachrennen GmbH

Turnierleitung: Hans Günter Winkler, Hans Wallmeier, Michael Krieger;

Leitung Süddeutsche Championate: Paul Bengesser, Renate Gassner;

Leitung Derby-Scharlachrennen: Bruno Six, Renate Gassner

Nennungsschluss: 23.06.2010 für die Qualifikation der Süddeutschen

Reitpferdechampionate: 06.07.2010

Nennungen an: Ottilie Hein, Hermann-Löns-Str. 29, 48231 Warendorf, Tel:

02582/ 902148, e-Mail: otti.hein@t-online.de, www.fn-neon.de.

Nur nationale Prüfungen!

Vorläufige ZE

Do.: 21,26,27,31

Fr.: 13,15,22,23,28,30: Dressur und Springen, 32,34

Sa.: 10,11,14,16,24,25,30 Gelände,33

So.: 12,17,18,19,20,29,30 Verfassungsprüfung und Rennen

Richter:

Gerd Sickinger, Wilfried-B. Herkommer, Hanno Strauß, Brigitte Nowak,

Johann Speth, Hans Wallmeier

LK-Beauftragte/r:

Jacqueline Schmieder

Parcourschef/in

Eckhard Hilker, Rüdiger Schwarz

Parcourschef- Assistent/in

Manfred Herzog, Kurt Braunschweig, Josef Schummer

Teilnahmeberechtigung:

Zugelassene Reiter/innen für den "Würth Derby-Cup", Prüfungen

10-12

Ca. 25-30 Ponyreiter/innen, LK 3, 4, 5, die über ihren LV eine

Startgenehmigung erhalten. Junioren Jahrgänge 1994+jünger; Ponys:

6jährige + älter, je Teilnehmer 2 Ponys.

Süddeutsches Reitpferdechampionat, Prüfung Nr. 13-20:

Nur Paare (Reiter mit Stamm-Mitgliedschaft eines Vereins im Bereich der

BRD, Pferde mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der

Süddt. Arbeitsgemeinschaft), die von ihrem jeweiligen süddeutschen

Pferdezuchtverband Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz-Saar,

Sachsen-Thüringen, Brandenburg-Anhalt nominiert wurden. Die Nennung

kann nur gesammelt durch die jeweiligen Zuchtverbände erfolgen.

Zusätzlich können sich für die Einlaufprüfungen 13-16 noch je die besten 3-5 Pferde (Teilnahmeberechtigung gem. Vorbemerkung) je Altersklasse und Geschlechtsgruppierung aus Prfg. 21 qualifizieren, d.h. es sind auch Pferde mit Trakehner-Abstammungsnachweis, die in Süddeutschland gezüchtet wurden teilnahmeberechtigt.

Nennungen grundsätzlich nur über den jeweiligen Zuchtverband möglich – außer Zusatzqualifikation über Prfg. 21

Prüfung 21 Qualifikation

Qualifikation zum "Porsche Zentrum Ingolstadt Reitpferde Cup" am 03.10.2010 auf Gut Winkelacker (Details zu Ausschreibung des "Porsche Zentrum Ingolstadt Reitpferde Cup" zu finden unter www.bayerns-pferde.de oder www.pzg-holledau.de):

Startberechtigt sind nur Pferde (keine Ponys/Haflinger) mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft sowie Pferde mit Trakehner-Abstammungsnachweis, die in Süddeutschland gezüchtet wurden, d.h. deren Züchter seinen Wohnsitz in Süddeutschland (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen, Thüringen, Brandenburg-Anhalt oder Rheinland-Pfalz-Saar) hat.

Nennung direkt an den Veranstalter möglich.

Dressurpferdeprüfungen, Prüfung Nr. 22-25:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD mit deutschen Reitpferden gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Bereich Zucht der Liste I (gem. § 16 LPO) gemäß §§ 350-352 LPO, keine Ponys.

Spring bzw. Springpferdeprüfungen, Prüfung Nr. 26-29

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD mit deutschen Reitpferden gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Bereich Zucht der Liste I (gem. § 16 LPO) gemäß §§ 360-362 LPO, keine Ponys.

Pferde:

In den Dressurpferde- und Springpferdeprüfungen dürfen je Reiter drei 5- bzw. 6-jährige Pferde gestartet werden.

Süddeutsches Dressurpferde- und Springpferdechampionat:

Pferde, die einen Abstammungsnachweis der süddeut. Zuchtverbände (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz-Saar, Brandenburg-Anhalt) haben.

Qualifikation Bundeschampionat:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD auf deutschen Reitpferden gem. der ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht, sowie der Liste 1 gem. § 16.6 der LPO

Teilnahmeberechtigung Scharlachrennen-Derby-Prüfungen, Prüfung Nr. 30:

Reiter der LK V 1-4, pro Reiter max. 2 Pferde; Pferde mit mind. einer Platzierung in VA – aber keiner Platzierung in CIC***/ u.o.höher, Stamm-Mitglieder der BRD; es wird ein Kontingent von max. 30 Reitern zugelassen (nach Eingang der Nennungen)

Zugelassene Reiter/innen für die nationalen Springprüfungen Nr. 31-33

Reiter LK 1 und 2, Stamm-Mitglieder der LK Bayern und

Baden-Württemberg; es wird ein Kontingent von max. 30 Reitern zugelassen (nach Eingang der Nennungen); pro Reiter max. 2 Pferde

Mannschaftsspringen Prfg. 34

Stamm-Mitglieder eines Vereins im Bereich des Regionalverbandes Schwaben; der PSK Ostalb, der Landkreise HDH, WUG, AN; es wird ein Kontingent von max. 10 Mannschaften zugelassen (nach Eingang der Nennungen); pro Reiter max. 1 Pferd

Allgemein:

Sowie 30 Teilnehmer/innen auf persönliche Einladung des Veranstalters für die gesamte Veranstaltung. Ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz (im nationalen Bereich).

Besondere Bestimmungen:

- Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Scheck beizufügen, sofern nicht "online" genannt wird.
- Nennungen ohne Zahlung des Einsatzes werden nicht angenommen.
- Meldeschluss ist 120 min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.
- **Meldeschluss für die Reitpferdechampionate (Prfg.13-20) ist jeweils am Vorabend.**
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen. Gebühr pro Box € 110,00 –dieses gilt nur **national!** Preise für die Dauer der PLS inkl. erster Einstreu (Grundeinstreu Späne). Bei Abgabe der Nennungen ist die erforderliche Anzahl von Boxen zu bestellen und die Gebühr zu entrichten.
- Eine Erstattung bei Nichtbeanspruchung ist nicht möglich.
- Wohnwagenplätze/LKW müssen bei der Nennung bestellt und bezahlt werden. Gebühr € 60,00 inkl. Stromanschluss.
- Freies Training auf den Prüfungsplätzen zu der in der Zeiteinteilung angegebenen Uhrzeit möglich.
- Hunde sind auf der gesamten Anlage an der Leine zu führen. Der Hundebesitzer haftet für evtl. zusätzliche Platzierungen.
- Für Dressurprüfungen gelten die Aufgaben des aktuellen Aufgabenheftes.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern, Ausgabe 2010, sowie die LPO Ausgabe 2008.
- Die Zeiteinteilung kann auf NEON oder unter <http://www.csi-noerdlingen.com/> eingesehen werden, sie wird nicht verschickt.
- Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 1 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise), sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.

Prüfungsplatz Dressur: 20 x 60 m Sand
Vorbereitungsplatz Dressur: 30 x 70 m Sand
Prüfungsplatz Springen: 100 x 70 m Rasen
Vorbereitungsplatz Springen: 25 x 70 m Rasen

Würth-Derby-Cup

10. Ponystilspringprfg.KI.L (E + 350,00 €, ZP) mit Standardanforderungen

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 94+jün. LK 3,4,5 gem.
Zulassungsbestimmung. Ausr. 70 Richtv: 520,3f Aufg: P17

Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 14,50 VN: 10 SF: L

11. Ponyspringprüfung Kl.L (E + 400,00 €, ZP)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 94+jün. LK 3,4,5 gem.
Zulassungsbestimmung. Je Teilnehmer/in 2 Ponys erlaubt. Ausr. 70
Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 16,00 VN: 10 SF: V

12. Ponyspringprfg.Kl.L m.St. (E + 450,00 €, ZP)

Würth Derby

(100,80,70,60,50,2x45)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 94+jün. LK 3,4,5 Startberechtigt sind die besten 20 Paare aus Prüfung Nr. 10 und 11 nach Addition der Punkte. Der Veranstalter behält sich eine geringfügige Erhöhung der Starterzahl vor. Je Teilnehmer/in 1 Pony erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 17,50 VN: 10 SF: speziell, Startfolge nach Punkten, der Punktbeste zum Schluss.
Einsatz fällig bei Startmeldung.

"Würth-Derby-Cup" Gesamtwertung

Maßgebend für den Sieg im "Würth-Derby-Cup" ist die in den jeweiligen Prüfungen Nr.10,11 und 12 erzielte Gesamtpunktsomme. Bei Gleichheit der Gesamtpunkte entscheidet für den Sieg um den "Würth-Derby-Cup" das bessere Ergebnis in der Prüfung Nr. 12

Punktewertung:

Für die Gesamtwertung des "Würth-Derby-Cups" erhält der Sieger der Prüfung 10 soviel Punkte wie Teilnehmer in dieser Prüfung starten plus 1 Punkt; der Zweite soviel Punkte wie Teilnehmer in der Prüfung Nr. 10 starten minus 1 Punkt; der Dritte minus 2 Punkte, usw. Die Prüfung Nr. 10 wird mit dem Faktor 2, die Prüfung Nr. 11 einfach, die Prüfung Nr. 12 1,5-fach gerechnet. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er 0 Punkte, bleibt aber in der Wertung. Bei gleicher Platzierung bzw. bei gleichem Rang erhalten die entsprechenden Teilnehmer die für diesen Platz vorgesehenen Punkte.

Der Sieger der Gesamtwertung erhält ein Mountainbike.

"Reitpferdeprüfungen"

13. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Einlaufprüfung zum Süddt. Reitpferdechampionat 3-jährige Stuten und Wallache

Pferde: 3 jähr. , Stuten und Wallache, keine Ponys, gem Vorbemerkung.
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70
Richtv: 305 Aufg: RP 1 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: R

14. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Einlaufprüfung zum Süddt. Reitpferdechampionat 3-jährige Hengste

Pferde: 3 jähr. , Hengste, keine Ponys gem. Vorbemerkung. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 1 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1.

Januar 2008)

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: D

15. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Einlaufprüfung zum Süddt. Reitpferdechampionat 4-jährige Stuten und Wallache

Pferde: 4 jähr. , Stuten und Wallache, keine Ponys, gem. Vorbemerkung. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 2 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: N

16. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Einlaufprüfung zum Süddt. Reitpferdechampionat 4-jährige Hengste

Pferde: 4 jähr. , Hengste, keine Ponys, gem. Vorbemerkung. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 2 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: X

17. Süddeutsches Championat f.Reitpferde (E + 500,00 €, ZP)

Finale 3 jährige Stuten und Wallache

(120,100,85,75,60,60)

Pferde: 3 jähr. , Stuten und Wallache. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Zugelassen für das Finale Teil A sind die an 1.-6. Stelle platzierten Paare aus Prüfung 13 (selber Reiter!). Die besten 4 Paare aus Teil A qualifizieren sich für das Finale Teil B. Die Teilnahme ist Pflicht. Anforderungen und Richtverfahren:

Finale Teil A:

Die Gebäudenote wird aus Prüfung Nr. 13 übernommen.

Wertnotenvergabe gem. LPO a) Trab, b) Galopp, c) Schritt, d) Typ und Qualität des Körperbaus, e) altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Ausbildungsskala, f) Temperament und Harmonie der Vorstellung, gemeinsames Richten.

Finale Teil B:

Beurteilt wird im Rahmen der Ausbildungsskala die Rittigkeit in allen drei Grundgangarten im Hinblick auf die natürliche Bewegung des Pferdes durch je 2 Fremdreiter, die vom Veranstalter benannt werden. Die Fremdreiter vergeben jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10, als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig. Die beiden Fremdreiternoten werden addiert und durch 2 geteilt.

Bewertung: die Wertnotensumme je Pferd errechnet sich wie folgt: die Einzelnoten der Richter zu A, a) - f) werden addiert und durch 6 geteilt. Das Ergebnis mit 2 multipliziert. Bei den 4 besten Pferden wird zu der hieraus resultierenden Notensumme die Fremdreiternote addiert.

Süddeutscher Champion 2010 ist das Pferd (mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft) mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions.

Süddeutscher Trakehner Champion 2010 ist das Trakehner Pferd mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 1 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 5,00 VN: 15 SF: J Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

18. Süddeutsches Championat f.Reitpferde (E + 500,00 €, ZP)

Finale 3 jährige Hengste (120,100,85,75,60,60)

Pferde: 3 jähr. , Hengste. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Zugelassen für das Finale Teil A sind die an 1.-6. Stelle platzierten Paare aus Prüfung 14 (selber Reiter!). Die besten 4 Paare aus Teil A qualifizieren sich für das Finale Teil B. Die Teilnahme ist Pflicht. Anforderungen und Richtverfahren: Finale Teil A:

Die Gebäudenote wird aus Prüfung 14 übernommen. Wertnotenvergabe gem. LPO a) Trab, b) Galopp, c) Schritt, d) Typ und Qualität des Körperbaus, e) altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Ausbildungsskala, f) Temperament und Harmonie der Vorstellung, gemeinsames Richten.

Finale Teil B:

Beurteilt wird im Rahmen der Ausbildungsskala die Rittigkeit in allen drei Grundgangarten im Hinblick auf die natürliche Bewegung des Pferdes durch je 2 Fremdreiter, die vom Veranstalter benannt werden. Die Fremdreiter vergeben jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10, als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig. Die beiden Fremdreiternoten werden addiert und durch 2 geteilt.

Bewertung: die Wertnotensumme je Pferd errechnet sich wie folgt: die Einzelnoten der Richter zu A, a) - f) werden addiert und durch 6 geteilt. Das Ergebnis mit 2 multipliziert. Bei den 4 besten Pferden wird zu der hieraus resultierenden Notensumme die Fremdreiternote addiert.

Süddeutscher Champion 2010 ist das Pferd (mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft) mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions.

Süddeutscher Trakehner Champion 2010 ist das Trakehner Pferd mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 1 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 5,00 VN: 15 SF: T Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

19. Süddeutsches Championat f.Reitpferde (E + 500,00 €, ZP)

Finale 4 jährige Stuten und Wallache (120,100,85,75,60,60)

Pferde: 4 jähr. , Stuten und Wallache. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Zugelassen für das Finale Teil A sind die an 1.-6. Stelle platzierten Paare aus Prüfung 15 (selber Reiter!). Die besten 4 Paare aus Teil A qualifizieren sich für das Finale Teil B. Die Teilnahme ist Pflicht. Anforderungen und Richtverfahren:

Finale Teil A:

Die Gebäudenote wird aus Prüfung Nr. 15 übernommen.

Wertnotenvergabe gem. LPO a) Trab, b) Galopp, c) Schritt, d) Typ und Qualität des Körperbaus, e) altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Ausbildungsskala, f) Temperament und Harmonie der Vorstellung, gemeinsames Richten.

Finale Teil B:

Beurteilt wird im Rahmen der Ausbildungsskala die Rittigkeit in allen drei

Grundgangarten im Hinblick auf die natürliche Bewegung des Pferdes durch je 2 Fremdreiter, die vom Veranstalter benannt werden. Die Fremdreiter vergeben jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10, als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig. Die beiden Fremdreiternoten werden addiert und durch 2 geteilt.

Bewertung: die Wertnotensumme je Pferd errechnet sich wie folgt: die Einzelnoten der Richter zu A, a) - f) werden addiert und durch 6 geteilt. Das Ergebnis mit 2 multipliziert. Bei den 4 besten Pferden wird zu der hieraus resultierenden Notensumme die Fremdreiternote addiert.

Süddeutscher Champion 2010 ist das Pferd (mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft) mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions.

Süddeutscher Trakehner Champion 2010 ist das Trakehner Pferd mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 2 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 5,00 VN: 15 SF: A Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

20. Süddeutsches Championat f.Reitpferde (E + 500,00 €, ZP)

Finale 4 jährige Hengste (120,100,85,75,60,60)

Pferde: 4 jähr. , Hengste. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Zugelassen für das Finale Teil A sind die an 1.-6. Stelle platzierten Paare aus Prüfung 16 (selber Reiter!). Die besten 4 Paare aus Teil A qualifizieren sich für das Finale Teil B. Die Teilnahme ist Pflicht. Anforderungen und Richtverfahren: Finale Teil A:

Die Gebäudenote wird aus Prüfung 16 übernommen. Wertnotenvergabe gem. LPO a) Trab, b) Galopp, c) Schritt, d) Typ und Qualität des Körperbaus, e) altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Ausbildungsskala, f) Temperament und Harmonie der Vorstellung, gemeinsames Richten.

Finale Teil B:

Beurteilt wird im Rahmen der Ausbildungsskala die Rittigkeit in allen drei Grundgangarten im Hinblick auf die natürliche Bewegung des Pferdes durch je 2 Fremdreiter, die vom Veranstalter benannt werden. Die Fremdreiter vergeben jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10, als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig. Die beiden Fremdreiternoten werden addiert und durch 2 geteilt.

Bewertung: die Wertnotensumme je Pferd errechnet sich wie folgt: die Einzelnoten der Richter zu A, a) - f) werden addiert und durch 6 geteilt. Das Ergebnis mit 2 multipliziert. Bei den 4 besten Pferden wird zu der hieraus resultierenden Notensumme die Fremdreiternote addiert.

Süddeutscher Champion 2010 ist das Pferd (mit Abstammungsnachweis eines Pferdezuchtverbandes der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft) mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions.

Süddeutscher Trakehner Champion 2010 ist das Trakehner Pferd mit der höchsten Wertnotensumme aus A und B. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Fremdreiter. Sollte diese auch identisch sein, so gibt es zwei Champions. Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 2 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar

2008)

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 5,00 VN: 15 SF: K Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

21. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Qualifikation

Pferde: 3-4 jähr. gem. Vorbemerkung. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Ausr. 70 Richtv: 305 Aufg: RP 1 gem. Aufgabenheft 2006 (überarbeitete Fassung gültig ab 1. Januar 2008)

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: U

Für die Teilnahme an den Einlaufprüfungen 13-16 (Reitpferdeprüfungen für 3- und 4-jährige Reitpferde aufgeteilt in Stuten/Wallache und Hengste) können sich jeweils die besten Pferde (minimal 3 - maximal 5 Pferde) je Altersklasse und Geschlechtsgruppierung qualifizieren, dies legt der Veranstalter in Absprache mit dem LK-Beauftragten fest.

Dressurpferdeprüfungen

22. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 200,00 €, ZP)

Einlaufprüfung für alle 5 jährigen Pferde

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5 jähr. , die in Prüfung 24 genannt sind. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 Ausr. 70 Richtv: 353,B Aufg: DL3

Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: G

23. Dressurpferdeprfg. KI.M (E + 250,00 €, ZP)

Einlaufprüfung für alle 6 jährigen Pferde

Pferde, Ponys ausgeschl.: 6 jähr. , die in Prüfung 25 genannt sind. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 Ausr. 70 Richtv: 353,B Aufg: DM1

Einsatz: 11,50 VN: 15 SF: Q

24. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes 5-jährige Deutsche Reitpferde

gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Bereich Zucht der Liste I (gem. § 16 LPO) gemäß §§ 350-352 LPO, keine Ponys.

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5 jähr. Deutsche Reitpferde

Abt. A: 5-jährige Pferde der süddeutschen Zuchtverbände.

Abt. B: 5-jährige Pferde, die nicht in Abt. A starten. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 Ausr. 70 Richtv: 353,B Aufg: DL4

Einsatz: 14,50 VN: 15 SF: durch Los

25. Dressurpferdeprfg. KI.M (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes 6-jährige Deutsche Reitpferde

gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Bereich Zucht der Liste I (gem. § 16 LPO) gemäß §§ 350-352 LPO, keine Ponys.

Süddeutsches Dressurpferdechampionat

Pferde, Ponys ausgeschl.: 6 jähr. Deutsche Reitpferde

Abt. A: 6-jährige Pferde der süddeutschen Zuchtverbände

Abt. B: 6-jährige Pferde, die nicht in Abt. A starten. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 Ausr. 70 Richtv: 353,B Aufg: Internationale Dressuraufgabe für 6-j. Pferde-Einlaufprüfung 2009

Einsatz: 14,50 VN: 15 SF: durch Los

Springpferdeprüfungen

26. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Einlaufprüfung 6-jährigen Pferde

Pferde, Ponys ausgeschl.: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 gem.
Vorbemerkung, die in Prüfung 29 genannt sind. Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,35m
Nenng.: 14,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: W

27. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 300,00 €, ZP)

Einlaufprüfung für alle 5 jährigen Pferde

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5 jähr. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 gem.
Vorbemerkung, die in Prüfung 28 genannt sind. Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 363,1 Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: I

28. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikation zum Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen

Springpferdes

(gemäß ZVO der Deutschen reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht)

der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß § 360-362 LPO

Süddeutsches Springpferdechampionat

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5 jähr. Deutsche Reitpferde

Abt. A Pferde: 5-jährige Pferde der süddeutschen Zuchtverbände

Abt. B Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde, die nicht in Abt. A starten.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 gem. Vorbemerkung. Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 363,1 Hindernishöhe 1,25m

Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: S

29. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikation zum Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen

Springpferdes

(gemäß ZVO der Deutschen reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht)

der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß § 360-362 LPO

Süddeutsches Springpferdechampionat

Pferde, Ponys ausgeschl.: 6 jähr. , Deutsche Reitpferde

Abt. A Pferde: 6-jährige Pferde der süddeutschen Zuchtverbände

Abt. B Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde, die nicht in Abt. A starten.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 gem. Vorbemerkung. Je Teilnehmer/in 3 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 363,1 Hindernishöhe 1,25m, einzelne Sprünge bis 1,35 m.

Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: E

Prüfung Scharlachrennen

30. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L- Derby-Scharlachrennen (E + 900,00 €, ZP + Scharlachschabracke für den Sieger und Goldmünzen im Wert von ca. 1000,- €)

(300,150,100,80,80,65,65,60)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. , siehe Vorbemerkung. LK V1-V4 Ausr. 70 Richtv: 601,660 a) Dressur CCI*B, auswendig, Viereck 20x60 Meter, getrenntes Richten (2 Richter) gem. §§ 611b),402 B,

b) Springen auf Rasen,

c) Verfassungsprüfung,

d) Geländestrecke (im Derby-Charakter) ca. 2000 m, 520m/Min-Tempo, ca. 20 Sprünge max. 1,10m hoch – Geländeritt über natürliche Hindernisse.

e) Verfassungsprüfung für das zu platzierende Viertel am Sonntag vor dem Rennen

f) Rennbahn für das zu platzierende Viertel:

Rennstrecke ca. 1.800 m, Startzulage entsprechend des Ergebnisses nach Dressur, Springen und Gelände, pro Pferd 10 m. Der Punktbeste startet auf der Innenbahn und der jeweils Nächstbeste um eine Spur nach außen versetzt, dann die Vorjahressieger. Sporen sind nicht erlaubt. Die Prüfung ist in historischen Blousons, die vom Veranstalter gestellt werden, zu reiten.
Einsatz: 38,00 VN: 15 SF: O

Springen national:

31. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Hindernishöhe 1,35m
Nennng.: 14,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: F

32. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Hindernishöhe 1,40m.
Nennngeld: 14,00 Startgeld: 10,00 VN: 15 SF: P

33. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP) mit Joker

Pilotprojekt

Geldpreis gem. LPO; je nach Anzahl der Starter, erhöht oder verringert sich der auszuzahlende Geldpreis

Jack-Pot-Springen

Der einbezahlte Einsatz aller Teilnehmer wird abzüglich 15 % Einbehalt für Organisationsbeitrag komplett ausbezahlt –in folgender Aufteilung:40 % für den Sieger, 20 % für den 2.Platz, 10 % für den 3. Platz, die weiteren 30% werden in gleichen Teilen auf die restlichen Platzierten bis zu 1/4 der Starter ausgeschüttet. Diese Prüfung wird nicht geteilt.

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 Ausr. 70 Richtv: 524
Hindernishöhe 1,40m.
Einsatz: 60,00 VN: 15 SF: B Einsatz fällig bei Startmeldung.

34. Mannsch.-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP) mit 1 Umlauf

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 LK 2,3 mit Pferden, die in SM u./o. höher unplatziert sind. Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern. Die Mannschaft muss bis Meldeschluss an der Meldestelle benannt werden. Die Teilnehmer/innen müssen nicht aus dem gleichen Verein sein. Gewertet werden 3 Reiter je Mannschaft. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 30,00 gilt je Mannschaft. VN: 15 SF: durch Los Einsatz fällig bei Startmeldung.